

# Wochenblatt

für Pulsnik,  
Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Erscheint:  
Mittwoch und Sonnabend.

Als Beiblätter:  
1. Illustrirtes Sonntagsblatt  
(wöchentlich);  
2. Landwirtschaftliche Beilage  
(monatlich).

Abonnements-Preis:  
Bierteljährl. 1 M. 25 Pf.  
Auf Wunsch unentgeltliche Zusendung.

Amts-



Blatt

des Königl. Amtsgerichts

und des Stadtrathes

Pulsnik.

Sechsendvierzigster Jahrgang.

Druck und Verlag von E. L. Förster's Erben  
in Pulsnik.

Verantwortlicher Redakteur Gustav Häberlein  
in Pulsnik.

Inserate  
sind bis Dienstag und Freitag  
vorm. 9 Uhr aufzugeben.  
Preis für die einpaltige Cor-  
puszeile (oder deren Raum)  
10 Pfennige.

Geschäftsstellen:  
Buchdruckerei von A. Babs,  
Königsbrück, C. S. Krausche,  
Ramenz, Carl Daberkow, Groß-  
röhrsdorf.  
Annoncen-Bureau von Haasen-  
stein & Vogler, Invalidenbank,  
Rudolph Mosse und G. L.  
Daube & Comp.

Mittwoch.

Mr. 35.

2. Mai 1894.

## Bekanntmachung.

Die auf das 1. Halbjahr am 30. April 1894 fälligen

## Staats- und Kommunalabgaben

sind bis spätestens den

21. Mai 1894, Vormittags von 8—12 Uhr

an die hiesige Stadtsteuereinnahme abzuführen.

Pulsnik, am 26. April 1894.

Der Stadtrath.  
Schubert, Brgmstr.

## Bekanntmachung.

Nachdem für die Localitäten des Coaditor Moritz Rüdich hier die Polizeistunde auf Nachts 12 Uhr festgesetzt worden ist, so wird hiermit auf die Bestimmung in § 365 des Reichsstrafgesetzbuchs verwiesen, nach welcher mit Geldstrafe bis zu fünfzehn Mark bestraft wird, wer über die Polizeistunde hinaus in dem betreffenden Local verweilt, ungeachtet der Wirth, sein Vertreter oder ein Polizeibeamter ihn zum Fortgehen aufgefordert hat.

Wirthe, welche das Verweilen der Gäste über die Polizeistunde hinaus dulden, werden mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

Pulsnik, am 1. Mai 1894.

Der Stadtrath.  
Schubert, Brgmstr.

## Ortskrankenkasse zu Pulsnik.

### Rechnungsabschluss auf das Jahr 1893.

1. Mitgliederbestand am 31. December:	Männliche 458, weibliche 123; Summa: 581.
2. Erkrankungsfälle (mit Erwerbsunfähigkeit):	" 98, " 23; " 121.
3. Krankheitstage (auf welche Krankengeld zu zahlen war):	" 1219, " 357; " 1576.
4. Sterbefälle von Kassenmitgliedern:	" 2, " 1; " 3.

(Außerdem wurde für 3 Ehefrauen und 13 Kinder der Kassenmitglieder Sterbegeld gezahlt.)

5. Kassenumsatz:	Einnahme:
1. An Kassenbestand am 1. Januar 1893	342 M. 42 Pf.
2. " Zinsen von Kapitalen u. s. w.	— " —
3. " Eintrittsgeldern	175 " 50 "
4. " Gesamtbeiträgen	6333 " 17 "
5. " Zusatzbeiträgen	— " —
6. " Vorschüssen nach § 9, Abs. 4	— " —
7. " " " § 64, Nr. 4	— " —
8. " " " § 65, Abs. 2	— " —
9. " Ersatzleistungen für gewährte Krankenunterstützung von Berufsgenossenschaften	113 " 08 "
10. " verkauften Wertpapieren und zurückgezogenen Spareinlagen	3590 " — "
11. " aufgenommenen Darlehen u. s. w.	— " —
12. " sonstigen Einnahmen	— " —
13. " " " a. Im Allgemeinen	402 " 27 "
	b. Von der Invaliditäts- u. Altersversf.

Ausgabe:	
1. Für ärztliche Behandlung	2178 M. 09 Pf.
2. " Arzneien und sonstige Heilmittel	1329 " 22 "
3. " Krankengelder a. an Kassenmitglieder	1072 " 15 "
	b. an Angehörige
4. " Unterstüzung an Wöchnerinnen	9 " 60 "
5. " Sterbegelder	43 " 20 "
6. " Kur- und Verpflegkosten an Krankenhäuser	220 " — "
7. " Fürsorge für Reconvalescenten	413 " 40 "
8. " Ersatzleistungen für gewährte Krankenunterstützung	— " — "
9. " zurückgezahlte Vorschüsse	66 " 78 "
10. " Beiträge und Eintrittsgelder	— " — "
11. " Kapitalanlagen (Ankauf von Wertpapieren u. s. w.)	5 " 36 "
12. " zurückgezahlte Darlehen	4357 " 50 "
13. " Verwaltungskosten: a. persönliche	460 " 50 "
	aa. im Allgemeinen
	bb. für Inval. u. Altersversf.
	350 " 85 "
	b. sächliche
	aa. im Allgemeinen
	bb. für Inval. u. Altersversf.
	304 " — "
	19 " 95 "
14. " sonstige Ausgaben	91 " — "

Summe der Einnahmen 10956 M. 44 Pf.

Summe der Ausgaben 10921 M. 60 Pf.

A b s c h l u ß:		
An Einnahmen	10956 M. 44 Pf.	
Für Ausgaben	10921 " 60 "	
Kassenbestand am 31. Dec. 1893	34 M. 84 Pf.	

6. Bestand des Gesamtvermögens:	Stammvermögen:	Reservefond:	Betriebsfond:	Summa:
Ende 1893	—	5909 M. 85 Pf.	284 M. 26 Pf.	6194 M. 11 Pf.
" 1892	—	5215 " 15 "	342 " 42 "	5557 " 57 "
Ende 1893	—	mehr: 694 M. 70 Pf.	weniger: 58 M. 16 Pf.	mehr: 636 M. 54 Pf.

Pulsnik, am 1. Mai 1894.

Der Vorstand der Ortskrankenkasse.  
Germann Mütze, Vorsitzender.

## Holz-Versteigerung.

Röhrsdorfer Revier. — Mittel-Gasthof in Großröhrsdorf.  
Donnerstag, 10. Mai 1894, Vorm. 11 Uhr.

9 birchene Stämme von 13—18 cm Mitten-Stärke,  
196 ficht. und 485 kief. Stämme von 11 bis 33 cm Mitten-Stärke,  
6 birch. Klöcher von 16 bis 27 cm Ober-St., 3,5 m Länge,  
280 ficht. und 1967 kief. Klöcher von 12 bis 38 cm Ober-Stärke,  
455 ficht. Verbstangen von 8 und 9 cm Unter-St.,  
145 " " von 10 bis 12 cm Unter-St.,  
30 " und 20 kieferne Verbstangen von 13 bis 15 cm Unter-St.,  
750 Baumpfähle und 410 Weinpfähle,  
617 Stangenklöcher von 8 bis 11 cm Ober-St.,  
2595 ficht. Reistangen von 2 bis 7 cm Unt.-St.,  
Nachmittags 1/2 2 Uhr:

67 rm weiche Brennseite,  
129 " " und 6 rm harte Brennknüppel,  
22 1/2 rm weiche Aeste,  
273 rm ungeschneideltes ficht. Brennreisig,  
87,9 Mhd. kief. Brennreisig.

Auf den Schlägen in Abth. 10 u. 23,  
in der Durchforstung in Abth. 18  
und einzeln in Abth. 23.

Rgl. Forstrentamt Dresden und Rgl. Revierverwaltung Röhrsdorf zu Kleinröhrsdorf, am 26. April 1894.  
Fry. von Biedermann.